



# Kirchbacher Pfarrblatt



Jahrgang 44, März–Juni 2015  
[www.pfarre.kirchbach.at](http://www.pfarre.kirchbach.at)



Wolf Dieter Neubauer

**Wie könnt ihr schlafen?  
Steht auf und betet.**  
(Lk 22,39-46)

Christus am Ölberg

Acryl-Bild von Herta Neubauer



### Liebe Pfarrbewohner!

Vor Jahren erschien das Buch „**Der gekreuzigte Gott**“ vom Theologen Jürgen Moltmann. Der Autor behandelt nicht mehr die alte Frage, was der Tod Christi für die Menschheit bedeutet, sondern die, was er für Gott bedeutet. Weniger theologisch ausgedrückt geht es um ein Leben trotz so vielen Leides in unserer Welt. Wie können wir von

einem guten Gott reden, wenn es so viel Leid in der Welt gibt? Es ist für uns Christen immer die Frage, was wir mehr betonen: Die Auferstehung, also Ostern oder den Karfreitag und damit das Kreuz? Beides ist immer mit einander verbunden, weil die Auferstehung für Gottes Verheißung, das Kreuz für Gottes Liebe steht.

Bei allem Reichtum, den das Christentum in Kultur, Philosophie und Spiritualität entwickelt hat, ist der christliche Glaube in seinem Kern doch einzig lebendig im Bekenntnis zu Jesus. Wo immer Jesus als der Sohn Gottes bekannt wird, da ist christlicher Glaube lebendig. Wo immer dieses bezweifelt, verdunkelt oder geleugnet wird, da ist kein christlicher Glaube mehr und da zer-

fällt auch der Reichtum christlichen Lebens. Wir sehen also die wichtige Aufgabe von jedem einzelnen von uns. In der Weitergabe der einfachen Glaubenswahrheiten stehen wir so in der Tradition des Glaubens an einen Gott, der für uns gekreuzigt wurde und uns durch die Auferstehung neues Leben schenkt. Diese Wahrheit des Glaubens soll uns beflügeln, unser Leben zu gestalten.

Eine gesegnete Fastenzeit und Frohe Ostern wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Christian Grabner*

## Ostern



Dieter Neubauer

Doch es gibt eine tröstliche Botschaft die uns aus Ängsten, Not und Verzweiflung befreien will, die uns Mut macht und uns aufzurichten vermag, wenn wir es zulassen. Die Botschaft von einem menschenfreundlichen Gott, der mit uns gehen will, der uns so annimmt wie wir sind. Jesus hat durch sein Leben, wie er es gelebt hat, gezeigt, wie Gott ist. Er hat sich für die Schwächeren und Ausgegrenzten eingesetzt. Für Gott sind alle Menschen wertvoll, weil sie seine Geschöpfe sind. Er will, dass wir das Leben in Fülle haben, hier und jetzt bietet er es uns an. Dieser Glaube an einen liebenden Gott, hat und soll Auswirkungen auf mein eigenes Leben haben. Ich kann wieder Mut und Hoffnung schöpfen und Neues wagen. Der christliche Glaube soll keine Droge für das irdische Leben und keine Vertröstung auf das Jenseits sein.

So wünsche ich allen Menschen in unserem Pfarrverband eine bewusste Fastenzeit und ein gesegnetes, hoffnungsvolles Osterfest.

Der Osterfestkreis, beginnend mit dem Aschermittwoch und endend mit Pfingsten, ist die wichtigste Zeit für uns Christen. Die Fastenzeit, vergleichbar mit der Adventzeit, soll eine Zeit des Nachdenkens und Suchens sein. Eine Zeit des Auseinandersetzens mit dem eigenen Glauben und Leben. Ein bewusst machen, dass wir und die irdische Welt vergänglich sind.

In unserer heutigen Zeit werden Tod und Leid oft verdrängt und haben keinen Platz. Doch es gehört zu unserm Menschsein dazu. Nur allzu oft werden wir in den Medien oder im Umfeld unseres Lebens daran erinnert. Manchmal drängt sich der Gedanke auf, es sei alles sinnlos und hoffnungslos und die Lebensfreude schwindet.

*PA Christian Schenk*



# WOFÜR SCHLÄGT DEIN HERZ?

www.herzensanliegen.at



Privat

## Die 1. Frage lautet: Wofür schlägt dein Herz?

Es gibt 2 Antworten auf diese Frage. Die 1.: Natürlich schlägt mein Herz, um Blut durch meinen Körper zu pumpen. Ist doch logisch. Die 2., die mir persönlich besser gefällt ist: Mein Herz schlägt für Gott und meine Ziele im Leben. Im ersten Moment mag sich das so anhören, als hätte es keinen Zusammenhang. Meine Definition davon ist, dass ich Gott brauche, um meine Träume und Ziele zu verwirklichen und diese wiederum wären, dass die Kirche und Gott für immer eine Rolle in meinem Leben spielen.

**Aber nun kommen wir auch schon zur 2. Frage, die da wäre: Worin zeigt sich Gottes Liebe?**

Gottes Liebe zeigt sich immer, wenn man die Hausaufgaben vergisst, und der Lehrer zufällig vergisst, diese zu kontrollieren. Aber natürlich zeigt sich Gottes Liebe auch an jedem anderen Tag. Es müssen nur Kleinigkeiten sein, zum Beispiel eine Tafel Schokolade, die dir deine Eltern geschenkt haben oder das Gefühl, jemand anderen glücklich gemacht zu haben. Ich mag es zum Beispiel sehr gerne, meine Mitschüler zum Lachen zu bringen.

## Zu guter Letzt werde ich

### die 3. Frage beantworten:

#### Was bedeutet Barmherzigkeit?

Über diese Frage habe ich sehr, sehr lange nachgedacht und schließlich eine Antwort darauf gefunden. Barmherzigkeit ist der Schlüssel zum Frieden. Das heißt: würden alle Menschen auf dieser Welt barmherzig mit ihren Mitmenschen umgehen, so

hätten wir 100% weniger Kriege und Streitigkeiten auf dieser Welt.

Oder: Würden alle reichen Länder Barmherzigkeit gegenüber den ärmeren Ländern zeigen, so würden alle Menschen genug Nahrung, eine Wohnstätte und alles, was sonst noch zum Überleben notwendig ist, haben. Also hängt der Frieden dieser Erde allein von der Barmherzigkeit der Menschen ab. Ich lebe Barmherzigkeit, indem ich versuche, nett und respektvoll mit meinen Mitmenschen umzugehen.

Sarah Rossman



## Katholische Jungschar

Seit Februar gibt es in der Pfarre Kirchbach eine Katholische Jungschar! Wir treffen uns jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrhof Kirchbach - ausgenommen an Feiertagen und in den Ferien!

Es wird gespielt, gebastelt, gesungen und gefeiert - **alle Kinder von der 2. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse NMS sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.**

Die GruppenleiterInnen sind: Silke Fuchs, Kerstin Lindner, Sabine Lindner, Sandra Mandl, Maria Pözl, Martina Uller, Daniela Wippel, David Rottmann und Patrick Winkler.



Christian Schenk

Am ersten Termin, dem 14. Februar, sind wir mit einer **Faschingsparty** im Pfarrhof gestartet. 20 Kinder folgten der Einladung und kamen maskiert. Bei Musik, Spielen und Krapfen kam gleich gute Laune auf und die Zeit verging wie im Flug. Die GruppenleiterInnen und ich laden dich zum Besuch unserer künftigen Jungschar-Stunden herzlich ein und freuen uns auf dein Dabeisein.

PA Christian Schenk

**7 TAGE ROT**  
15. - 22. 3. 2015

Sich selbst und anderen eine Woche lang Wertschätzung schenken. Zu dieser Aktion ist diesem Pfarrblatt eine Impulkarte beigelegt.



## Versöhnung – Vorbereitung – Erstkommunion

30 SchülerInnen der 2a und 2b Klasse werden am 3. und 5. März 2015 mit Pfarrer Christian Grabner das Fest der Versöhnung feiern. Am 31. Mai werden diese 13 Mädchen und 17 Buben das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Zur außerschulischen Vorbereitung der Erstkommunionkinder haben sich auch heuer wieder engagierte Tischmütter bereit erklärt.

**Sandra Kreutzer, Manuela Hajdu, Petra Schabler und Elisabeth Gartner:** Elina Kreutzer, Michael Gartner, Julian Hajdu, Nina Schabler, Emily Felgitscher, Thimo Kozicz und Elena Rauch.



Josef Schuchlenz

**Eva Feyertag, Claudia Heidinger und Michaela Ettl:** Jakob Ettl, Hannah Feyertag, Florian Meier, Alexander Zach, Hanna Matzer, Fabio Pucher, Daniel Heidinger und Benedikt Fink.

**Sabrina Huber, Elisabeth Graßmugg, Maria Bauer und Evelyn Fink:** Nina Huber, Nico Bauer, Maximilian Fink, Carina Königshofer, Stefan Graßmugg und Johanna Pabst.

**Daniela Nemeč, Raffaella Losenegger und Katrin Pferschi:** Felix Pferschi, Leon Losenegger, Christoph Gangl, Nils Nemeč und Hannah Luttenberger.

**Martina Absenger, Inge Bauer, Michaela Matzer und Elisabeth Graßmugg:** Anna Graßmugg, Lucas Absenger, Joanna Bauer und Marie Matzer.

*Waltraud Hohl*

## Firmvorbereitung in der Pfarre Kirchbach

Am 23. November 2014 startete die Firmvorbereitung mit dem Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge. Es haben sich 29 junge Menschen dazu angemeldet, sich gemeinsam in 4 Gruppen auf den Weg zu machen. Das Ziel dieses Weges ist die Heilige Firmung, die diese jungen Menschen auf ihrem Lebensweg stärken und ermutigen soll. „Auf dem Weg“ ist auch das Thema dieser Firmvorbereitung, die aus verschiedenen „Bausteinen“ besteht. Die Firmlinge bekommen die Möglichkeit, in das Pfarrleben hinein zu schnuppern und so ihren Weg selber mit diesen „Bausteinen“ zusammen zu stellen. Sie können aus dem Bereich Pfarre auswählen, wo sie beim Adventkranz binden oder Osterkerzen basteln helfen oder beim Adventmarkt und beim Suppen-sonntag mitarbeiten. In der Liturgie bekommen sie die Möglichkeit, sich bei drei verschiedenen Feiern einzubringen. Der Baustein Nächstenliebe hat den Menschen im Blick. So gab es die Möglichkeit, bei der Dreikö-



Josef Schuchlenz

nigsaktion mitzumachen, das Pflegeheim Zerlach zu besuchen und sich mit den Bewohnern zu beschäftigen. Ebenso gab es die Möglichkeit, einen Seniorennachmittag zu verbringen. So bekommen die Firmlinge einen tieferen Einblick in unsere lebendige Pfarre. Vielleicht entdecken einige Jugendliche ihre verborgenen Talente und Fähigkeiten und wollen so Kir-

che und Gesellschaft mitgestalten. Das Sakrament der Heiligen Firmung spendet heuer am 30. Mai Kanonikus Josef Bierbauer. Die Feier beginnt um 9:45 Uhr mit dem festlichen Einzug in die Pfarrkirche, wo im Anschluss die Heilige Messe gefeiert wird.

*PA Christian Schenk*



## Katholische Frauenbewegung „Frauen die sich bewegen“



Hilde Schuchlenz

Am 2. Februar (Lichtmesstag) feierten wir in traditioneller Weise eine heilige Messe mit Kerzenweihe, die Kanonikus Josef Bierbauer zelebrierte – dafür ein herzliches Danke. Anschließend hat uns Annemarie Robier im Gasthaus Pucher mit dem Vortrag „Einander begegnen, achtsam und offen zum neuen WIR“, sehr beeindruckt. Wir halten täglich Ausschau nach einem sinnerfüllten Leben. Im täglichen Miteinander, im WIR erleben wir Beziehung.

Zur **KFB-Maiandacht** in die St. Anna Kirche laden wir alle Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder herzlich ein – Termin: **Mittwoch, 20. Mai 2015, 19:00 Uhr.**

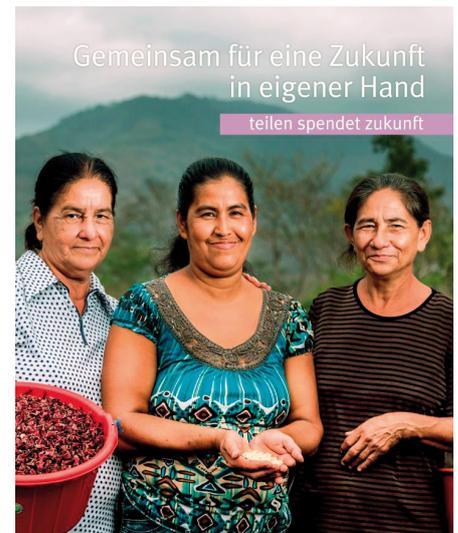
Zur **Fußwallfahrt nach Mariatrost am Samstag, dem 13. Juni 2015** laden wir alle wanderfreudigen PilgerInnen herzlich ein. Treffpunkt ist um 4:00 Uhr beim Gasthaus Griesmichl. Nach einer kurzen Morgenandacht geht's dann weiter nach Krumegg, wo auch ein Einstieg um 6:00 Uhr möglich ist. In Mariatrost feiern wir um ca. 11 Uhr mit Kanonikus Josef Bierbauer die heilige Messe, die von der Chorgemeinschaft MGV Kirchbach musikalisch gestaltet wird. Anschließend kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen in ein Gasthaus ein. Für den Fußweg (ca. 26 km) empfehlen wir ausreichende Jause und Getränke mitzunehmen. Wir laden auch alle Auto-Wallfahrer ein zum Gottesdienst in die Basilika zu kommen und

am Nachmittag die Fußwallfahrer sicher nach Hause zu bringen – schon jetzt ein herzliches Danke.

Unser **Frauenausflug** findet heuer am **Donnerstag, dem 25. Juni 2015** statt. Abfahrt ist um 8:00 Uhr vor der Kirchbacher Halle. Zunächst besichtigen wir die Hörgerätefertigung bei der Firma Neuroth in Schwarzau. Unser nächstes Ziel ist die Pfarrkirche Wundschuh. Dort feiern wir mit örtlichen KFB-Frauen die heilige Messe, die Pfarrer Christian Grabner zelebriert. Zum Mittagessen geht's in die „Bierbotschaft Herzog“ inklusive einer Bierverskostung selbstgebrauter Biere. Am Nachmittag besuchen wir das Schloss Eggenberg, das größte und bedeutendste Barockschloss der Steiermark. Um 16 Uhr ist eine Führung durch die Galerie und die Prunkräume geplant, anschließend kann die Parkanlage besichtigt werden. Als Abschluss gibt es einen Buschenschank Besuch.

Der Kostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittskarten beträgt € 28,- und ist bei der Anmeldung am Samstag, dem 9. Mai bzw. Sonntag, dem 10. Mai (jeweils nach der Hl. Messe) im Pfarrhof zu bezahlen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug.

Für die KFB  
Stefanie Reicht



## Familienfasttag „Teilen spendet Zukunft“

In Nicaragua, dem ärmsten Land Mittelamerikas, haben Frauen kaum Chancen auf Schulbildung und Arbeit. Jede zweite Frau ist Opfer häuslicher Gewalt. Angst und Ohnmacht bestimmen ihr Leben.

Am **2. Fastensonntag, dem 1. März** sammeln wir während der heiligen Messe für die Aktion „Familienfasttag“ und laden anschließend alle GottesdienstbesucherInnen zum Suppenessen in den Pfarrhof ein.

Für die KFB  
Stefanie Reicht

## Donati- Kapellenfest



Josef Schuchlenz

Pfingstmontag, 25. Mai 2015  
11:00 Uhr Heilige Messe  
anschließend gemütliches  
Beisammensein beim Anwesen  
Teschl vlg. Korbergstschuster



# Maiandacht – mehr als ein alter Brauch

In unserer Pfarre werden folgende Maiandachten (Maibeten) abgehalten, zu denen alle PfarrbewohnerInnen herzlich eingeladen sind:

Kapelle Dörfla:	Di, Do 19:00 Uhr
Frühwirt Kreuz, Kittenbachegg:	Mi 19:00 Uhr
Kapelle Glatzau:	Di, Do 19:00 Uhr
Gsellmann Kreuz, Zwetschkenberg:	So bis Fr 18:30 Uhr
Kapelle Hochjahring:	Mi, So 19:30 Uhr
Joselweberkapelle:	Mo, Fr 19:00 Uhr
Kapellen Kittenbach:	Fr 19:00 Uhr (abw. Ortsteil Zerlach/Pirching)
Lippweberkapelle:	Mo, Mi, Fr 19:00 Uhr (entfällt bei Regen)
Kapelle Maierhofen:	Di, Do 19:00 Uhr
Kapelle Maxendorf:	Di, Fr 19:30 Uhr, So 19:00 Uhr
Kirche St. Anna:	Mi 19:00 Uhr
Kapelle Zerlach:	Mo, Mi, Fr 19:30 Uhr
Kapelle Ziprein:	sonn- und feiertags 19:00 Uhr (entfällt am 1. Mai)
Maiandacht der KFB:	Mi, 20. Mai, 19:00 Uhr, St. Anna Kirche.



Christian Reichert



Christian Reichert

# Ein Vergelt's Gott an verdienstvolle Absammler!

Mit dem Wort „Vergelt's Gott“ haben sich die Absammler in der Kirche beim Gottesdienst immer wieder bedankt für das Opfergeld, das in den Klingelbeutel oder ins Körberl geworfen wurde. Dieses einfache aber so wichtige Wort möchte ich diesmal drei verdienstvollen Absammlern unserer Pfarre sagen, die über Jahre diesen Dienst geleistet haben und jetzt aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit nicht mehr ausüben können.

**Karl Stangl**, Absammler seit 16 Jahren. Er wurde von meinem Vorgänger als „Saubermacher von Kirchbach“ bezeichnet, weil er für die Schneeräumung und den Winterdienst im Kirchhof verantwortlich war. Karl hat sich ebenso ausgezeichnet durch die Mitarbeit bei Renovierungsarbeiten bei der Pfarrkirche und bei der St.



Karl Stangl



Peter Heigl



Johnny Weixler

Anna Kirche und bei vielem mehr war er ein unersetzlicher Mitarbeiter.

**Peter Heigl** hat seinen Dienst als Absammler über 27 Jahre in der Pfarrkirche verrichtet und war auch ein fleißiger Mitarbeiter bei diversen Arbeiten, wie Friedhof mähen, Festvorbereitungen, Kirchenrenovierungen und vielem mehr. Peter Heigl war drei Perioden im Pfarrgemeinderat tätig. Begonnen hat er bereits bei Dechant Schachner und später war er für Pfarrer Konrad und Pfarrer Pechmann eine gute Stütze.

**Johnny Weixler** hat diesen Dienst mit besonderer Freude getan und muss ihn nun aus gesundheitlichen

Gründen beenden. Er war ein fleißiger Helfer bei den Vorbereitungen für die Pfarrfeste, bei denen er die Plakate im Pfarrgebiet anbrachte und ebenso war er auch manchmal Aushilfe für die Mesnerin und scheute sich nicht, auch als Ministrant am Altar zu dienen.

Ich danke euch herzlich für diese ehrenamtlichen Dienste in der Pfarre und wünsche euch, dass ihr euch weiterhin wohl fühlt in unserer Kirche. Vor allem wünsche ich euch Gesundheit und Freude im Glauben und sage euch ein großes **VERGELT'S GOTT!**

*Pfarrer Christian Grabner*



## Osterkommunion



Gerd Neuhold

In der Zeit vor Ostern besuchen wir am Donnerstag, dem 26. März 2015, ältere und kranke Menschen. Wer die Kommunion wünscht, möge sich bitte bis Freitag, 20. März 2015, in der Pfarrkanzlei (Tel. 2060) melden.

## Osterkerzenaktion 2015



Gabi Grasmugg

Das Verzieren und Verkaufen von Osterkerzen kann in unserer Pfarre schon auf eine jahrzehntelange Tradition zurückblicken.

Wir würden uns sehr über Zuwachs im Verzierungsteam freuen. Alle, die Freude am gemeinsamen Arbeiten für einen guten Zweck haben, sind herzlich willkommen.

**Wir verzieren am:** Montag, 2. März und Montag, 9. März jeweils ab 18:30 Uhr im Pfarrhof.

Mit dem Verkaufserlös unterstützen wir wieder die Albanienhilfe von Frau Marianne Graf.

**Der Verkauf der Osterkerzen erfolgt:** Sonntag, 22. März und Palmsonntag, 29. März (vor und nach dem Gottesdienst)

*Gabriele Grasmugg, Missionskreis*

## Philharmonisch Klänge



kultur-land-leben

Das Katholische Bildungswerk ladet zum HÖRgenuss 2015

**Freitag, 1. Mai 2015  
um 17:00 Uhr in der  
Pfarrkirche Kirchbach**

Bereits zum 13. Mal gastiert das **Wiener Concordia-Quintett** unter der Leitung von **Günter Seifert** in der Pfarrkirche Kirchbach.



Christian Reich

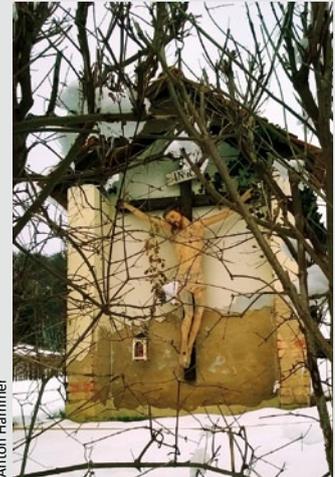
## Osterspeisen-segnungen

**am Karsamstag, dem 4. April 2015**

08:00 Uhr	Lippweberkapelle
08:30 Uhr	Maierhofen
09:00 Uhr	Glatzau
09:30 Uhr	Ziprein
10:00 Uhr	Kleinfrannach
10:30 Uhr	Kittenbach (Hütterkapelle vulgo Plotzer)
11:00 Uhr	Obergleisbach
11:30 Uhr	St. Anna
08:00 Uhr	Maxendorf
08:30 Uhr	Dörfla
09:00 Uhr	Franzenegg
09:30 Uhr	Zerlach
10:00 Uhr	Pflegeheim Dörfla
10:30 Uhr	Breitenbuch
11:00 Uhr	Weißbachegg
16:00 Uhr	Kirchbach

## Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre steht dieses Kreuz?



Anton Hammer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt: Dieses Kreuz steht am Maxendorfberg, in der Nähe des Wohnhauses der Familie Plescher.

## Anbetungsstunden am Heiligen Grab

**am Karsamstag 4. April**

08:00 Uhr	Breitenbuch
09:00 Uhr	Weißbach, Suppersbach
10:00 Uhr	Dörfla, Maxendorf
11:00 Uhr	Ziprein
12:00 Uhr	Glatzau, Maierhofen
13:00 Uhr	Kleinfrannach, Kittenbach
14:00 Uhr	Zerlach
15:00 Uhr	Kirchbach



Gerd Neuhold



## Einladung zum gemeinsamen Unterwegssein

Start in die Pilgersaison am Dienstag der Karwoche, dem 31. März 2015

Kirchbach–Frannach–Kapellenweg–Klampferkapelle–Allerheiligen bei Wildon

Streckenlänge: ca. 16 km, mit ca. 200 m Höhenunterschied.

Um 8 Uhr Pilgersegen in der Pfarrkirche Kirchbach, um ca. 13 Uhr Wortgottesfeier mit Pfarrer Kurt Lampl in der Pfarrkirche Allerheiligen und als Abschluss gibt es eine Pilgersuppe im Gasthaus Walch.

Rückfahrt: privat

Anmeldungen bitte unter Tel. **0676 6794917**.

Auf Ihr Dabeisein freut sich

*Veronika Rieger*

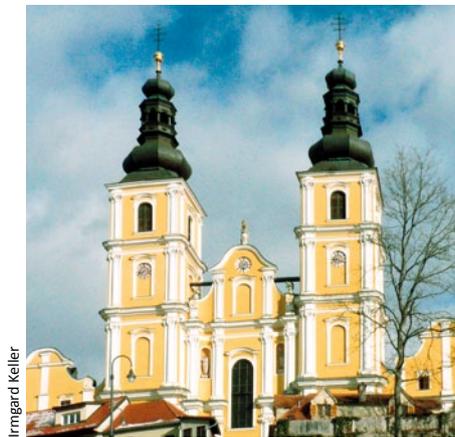
## Fußwallfahrt der KFB nach Mariatrost

**Samstag, 13. Juni 2015**

04:00 Uhr Start beim Gasthaus Griebmichl

11:00 Uhr Wallfahrermesse mit Kanonikus Josef Bierbauer in der Basilika Mariatrost.

Weitere Details finden Sie im KFB-Beitrag auf Seite 5.



Irmgard Keller

## Wallfahrt

der Dorfgemeinschaft Ziprein nach **Graz-Mariahilf** – Termin bitte bei Christian Schadler erfragen



Gerd Neuhold

## Pfarrverbandswallfahrt

nach Trössengraben



Hilke Schuchlenz

**Sonntag, 3. Mai 2015**

13:00 Uhr Abmarsch beim Pfarrhof Kirchbach  
15:15 Uhr Heilige Messe in der St. Michaelskirche  
Pfarrer Christian Grabner und die Pfarrgemeinderäte freuen sich auf Ihre Teilnahme

### 6.7.2015

*Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Zell*

Abfahrt: 06:30 Uhr Pfarrzentrum St. Stefan / 06:40 Uhr Kirchbacher Halle  
Anmeldungen in den Pfarrhöfen während den Amtsstunden und bei Messner Url  
Preis pro Person € 20,-

### 24. – 25.8.2015

*Pfarrverbandstreise nach Passau mit Pfarrer Mag. Christian Grabner*

Programme liegen Ende Februar auf

### 15.6. – 20.6.2015

*Kultur- und Pilgerreise in die Toskana und nach Assisi, mit Pfarrer Alois Kremser*

Infos und Anmeldungen beim Reisebüro Hammer





## Sternsingen in der Pfarre Kirchbach 2015



Hans Puffer

In den Tagen nach Weihnachten zogen die Sternsinger in unserer Pfarre von Haus zu Haus. Insgesamt waren es 18 Gruppen, die die Botschaft von der Geburt Jesu verkündeten. Konkret waren heuer 71 Sternsinger und 21 Begleiter unterwegs, um für ca. 500 Projekte weltweit Geld zu sammeln. Diese Aktion ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil im Jahreskreis unserer Pfarre. In den Jahren zuvor war es schwierig, alle Ortschaften abzudecken. Doch heuer hatten wir mehr Gruppen als Touren. Es waren auch kleinere Kinder dabei. Wir teilten die Touren auf zwei Gruppen auf. Insgesamt wurde ein Betrag von 12.610,88 Euro im Pfarrgebiet Kirchbach ersungen. Dafür allen ein herzli-

ches „Vergelt's Gott“! Ein großes Danke an alle, die bei der Aktion tatkräftig mitgewirkt haben – allen Kindern und deren Eltern, die sich Zeit genommen haben für die Proben, den Begleitern, sowie allen Chauffeuren, die manche Strecke für die Sternsinger verkürzt haben. Spontan stellte eine Familie ihren VW Bus zur Verfügung.

Allen Köchinnen für die gute Bewirtung, allen spontanen Helfern vor Ort und natürlich allen Spendern ein ehrliches Danke! Ein großer Dank gebührt auch allen Personen, die die Sternsinger-Gewänder mit nach Hause nahmen, um sie zu reinigen.

PA Christian Schenk

## Weihnacht im Pflegeheim

**„Es ist nicht wahr, dass sich jeder selbst der Nächste ist, sondern es ist wahr, dass die Liebe zu den Menschen, die Liebe zu allen, die uns brauchen und auf die wir angewiesen sind, Licht ins Leben bringt.“ Hermann Gmeiner**



Stefiekind

Ein besonderer Lichtblick ist alljährlich das große Fest zu Weihnachten. Alle BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und viele, viele Angehörige finden sich ein, um – geschlichtet wie

die Sardinen ☺ – gemeinsam die Frohbotschaft von Weihnachten zu hören, Gottesdienst zu feiern und gemütlich bei einer Jause beisammen zu sitzen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest dieses Jahr von einem Chor aus Mitarbeitern, Ehepartnern und „Kindern“, die gerne gemeinsam singen und mit viel Freude bei der Sache waren. Danke!

HL Brigitte Pichler

## Buch- und Bibelsonntag



Josef Schuchlenz

Das Büchereiteam Kirchbach gestaltete am 25. Januar 2015 in der Pfarrkirche den traditionellen Buch- und Bibelsonntag.

### **Vor 40 Jahren wurde die kleine Kirchbacher Pfarrbibliothek von Alois Doppan in eine moderne Freihandbücherei umgewandelt.**

Bereits in drei Generationen haben Geschichten und Bilder aus Büchern der Bibliothek Spuren hinterlassen. Auch in der Kirche wurden Spuren in Form von Fußabdrücken ausgelegt. Diese sollten den Weg, den wir gehen, veranschaulichen und darauf hinweisen, dass wir stets unsere Spuren hinterlassen. „Wenn wir für uns selbst klären wollen, wer wir sind, müssen wir Geschichten von uns erzählen. Unser Leben ist letztendlich nichts anderes als die Summe unserer Geschichten“, sagte Theresia Krameritsch und wies darauf hin, dass auch die Bibel von uns Menschen erzählt. Abgerundet wurde der Gottesdienst von einem Pilgertanz der Turngruppe Kirchbach, der wunderbar zum Ausdruck brachte, dass wir im Leben stets vorwärts gehen, aber auch immer wieder innehalten, wodurch wir neue Kraft schöpfen und unseren Weg gestärkt fortsetzen.

Agnes Totter



Kindergarten Kirchbach

## Gefühle machen stark

Gefühle. Dennoch sind wir Emotionen nicht ausgeliefert, obwohl es oft so empfunden und formuliert wird.

Sie gehören zu uns und wir können sie gestalten.

In den letzten Wochen machten wir uns im Kindergarten Kirchbach gemeinsam auf die Reise, unsere Gefühle besser kennenzulernen. Die Kinder haben durch verschiedene Spiele, Übungen und Massagegeschichten ihren Körper wahrgenommen. „Herr Glücklich und seine Freunde“ haben uns durch diese Zeit begleitet und gemeinsam mit ihnen lernten wir Gefühle sprachlich zu benennen und zu deuten.

Wir haben entdeckt, dass unser Herz zu weit mehr in der Lage ist, es ist ein zentrales Kraftwerk unseres Körpers, denn unsere Gefühle kommen von Herzen!

*Kindergarten-Team Kirchbach*

Gefühle bewegen uns! Sie machen unser Leben reich und vielfältig oder anstrengend und schwer, fröhlich und leicht, intensiv und lebendig oder ruhig und sanft.

Aber auch wir bewegen Gefühle. Alles was wir tun und denken, wirkt sich auf unsere Gefühlslage aus. Unsere Entscheidungen und die „Brille“, mit der wir die Welt betrachten, haben entscheidenden Einfluss auf unsere

Der WIKI Hort Zerlach führt gemeinsam mit den Bewohnern des Pflegeheims Zerlach ein intergeneratives Projekt durch.

„Intergenerativ“ bedeutet, mehrere Generationen übergreifend. Und so treffen sich die Hortkinder einmal im Monat mit einer immer gleichbleibenden Gruppe von ca. 8 Senioren, um gemeinsam in Aktion zu treten. Dadurch wird den Kindern der Kontakt zu alten Menschen ermöglicht, den sie in der Familie heute kaum mehr erfahren. Die Großeltern sind meist noch sehr jung und im Arbeitsprozess integriert. Außerdem lebt jede Generation in ihrem eigenen Lebensumfeld.

Die Senioren des Pflegeheims können durch den Kontakt mit den Kindern ihr Selbstwertgefühl stärken. Vorurteile werden abgebaut. Es hat jemand für „sie“ Zeit. Sie erleben, dass sie für die junge Generation noch sehr wichtig und wertvoll sind. Und schon alleine das Lachen der Kinder dient als Stimmungsaufheller.



Kindergarten Zerlach

## WIKI Zerlach

Mittlerweile freuen sich die Bewohner des Pflegeheims schon immer sehr auf dieses Treffen. Auch die Kinder profitieren sehr von diesen Begegnungen und wertvolle Beziehungen können aufgebaut werden.

Frau Silvia Krenn (Hortpädagogin) hat einen Lehrgang zur Intergenerativen Pädagogin in mehreren Modulen absolviert, um für diese Treffen gut

gerüstet zu sein und genug Hintergrundwissen zu haben.

Wir danken Silvia Krenn für ihr Engagement und ihren beispielhaften Einsatz, damit das Leben zwischen den Generationen gut gelingen kann.

*Helga Pucher,  
Kindergarten-Leiterin*



## Tag der Liebe



Josef Schuchlenz

Die Diözese hat für das heurige Kirchenjahr, das „Jahr der Liebe“ ausgerufen. Was liegt da näher, als am Valentinstag die Liebe zu feiern. So fand heuer zum dritten Mal eine Wortgottesfeier für Liebende statt. Zahlreiche Menschen folgten der Einladung in die Pfarrkirche. Ihre Liebe zueinander stand im Mittelpunkt der Feier. Sie hatten Gelegenheit

ihre Liebe zueinander auszusprechen und um den Segen Gottes zu bitten. Die musikalische Gestaltung übernahmen Kerstin Lindner und Christian Löffler – herzlichen Dank. Im Anschluss an den Gottesdienst, gab es ein gemütliches Beisammensein in der Kirche bei Brot und Wein.

PA Christian Schenk

## Jahresstatistik 2014 - Pfarre Kirchbach

<b>Taufen:</b>	19 (9 Mädchen und 10 Knaben)
<b>Erstkommunion:</b>	26 (13 Mädchen und 13 Burschen)
<b>Firmung:</b>	29 (11 Mädchen und 18 Burschen)
<b>Trauungen:</b>	6
<b>Begräbnisse:</b>	34 Personen (17 Frauen und 17 Männer)
<b>Wiederaufnahmen in die Kirche:</b>	2 Personen
<b>Konversionen:</b>	0 Personen
<b>Austritte aus der Kirche:</b>	21 Personen

### Sammlungen:

Opfergeld bei den Messen	€ 21.253,83
(verbleibt in der Pfarre, ausgenommen Mehropfer)	
Pfarrfest Juli 2014	€ 17.502,28
Überpfarrliche Sammlungen:	€ 26.127,07
(wie Sternsingeraktion, Erntedanksammlung, Missionsopfer, usw., welche an die entsprechenden Organisationen weitergeleitet werden)	

Das Opfergeld bei den Messen, welches in der Pfarre verbleibt und im wesentlichen zur Finanzierung der Pfarre dient, ist stagnierend bzw. weiter rückläufig (minus 4,6 % gegenüber 2013). Ebenso rückläufig, bei jedoch steigenden Kosten, sind die Spenden für das Pfarrblatt (minus 6,2 % gegenüber 2013). Mit den Pfarrblattspenden konnte 2014 nur mehr etwas mehr als die Hälfte der Kosten des Pfarrblattes abgedeckt werden. Wieder ein sehr gutes Ergebnis erzielte das Pfarrfest. Gelungen ist es außerdem, weiter die laufenden Aufwendungen zu reduzieren (durch viele fleißige Hände, die immer wieder helfend zur Verfügung stehen).

Aus all diesen Gründen ergibt sich dennoch für das Jahr 2014 ein positiver Rechnungsabschluss. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 23. Jänner 2015. Danach wurde der Rechnungsabschluss dem Wirtschaftsrat am 20. Februar 2015 vorgelegt. Die eigentliche Entlastung erfolgt nach Überprüfung durch die Diözese.

Herzlichen Dank an ALLE!

Ferdinand Reichmann  
Stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsrates

## Friedhofsgebühren ab 1. Jänner 2015

Auf Grund der neuen Friedhofsordnung und den Vorgaben der Diözese Graz-Seckau ergeben sich ab 1. Jänner 2015 geänderte Verrechnungen für die Grabstätten.

**1. Verrechnung der Grabgebühr** (Pacht) für 10 Jahre bzw. bei Neubelegung für 20 Jahre:

Gebühr pro Jahr für

Einzelgrab	€ 12,00
Doppelgrab	€ 24,00
Dreifachgrab	€ 36,00
Vierfachgrab	€ 48,00

Gruft einfach	€ 41,00
Gruft zweifach	€ 82,00
Gruft dreifach	€ 123,00

Urnengrab	€ 4,00
-----------	--------

**2. Verrechnung der Friedhofsbenützungsgebühren** (Betriebskosten) für jeweils 5 Jahre:

Gebühr pro Jahr für

Einzelgrab	€ 18,00
Doppelgrab	€ 31,00
Dreifachgrab	€ 44,00
Vierfachgrab	€ 57,00

Gruft einfach	€ 19,00
Gruft zweifach	€ 33,00
Gruft dreifach	€ 42,00

Urnengrab	€ 18,00
-----------	---------



## Das Sakrament der Taufe haben empfangen



**Dominic Stefan  
Ulrich, Graz**



**Franziska Wagner  
Zerlach**



**Shania Werneth-  
Sundl, Ziprein**



**Dominic Zach  
Kittenbach**



**Nevio Günter  
Reicht, Dörfla**



**Oliver Jakob  
Erkenger, Kirchbach**



**Simon Alois  
Huber  
Breitenbuch**



**Kilian Peter  
Gartner  
St. Michael/Bgld.**



**Laurenz Michael  
Schaden  
Maxendorf**

## Diamantene Hochzeit



**Maria und Johann Gsellmann  
Zerlach, Eheschließung am 25.05.1955**

**Emma und Josef Pracher,  
Kirchbach, Eheschließung am 04.06.1955**

## Goldene Hochzeit

**Maria und Josef Rupp,  
Ziprein, Eheschließung am 29.05.1965**

**Leopoldine und Alois Kemmer,  
Kirchbach, Eheschließung am 21.06.1965**

## Tauftermine

14.03., 28.03., 25.04., 09.05., 23.05., 13.06., 27.06., 11.07.  
und 22.08.2015 jeweils um 11.00 Uhr

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### März 2015

Heribert Deutsch (80), Dörfla  
Alois Schwarzl (85), Breitenbuch  
Josef Hutter (95), Zerlach

### April 2015

Theresia Strohmaier (95), Dörfla  
Theresia Hardinger (85), Dörfla  
Franz Hammer (80), Dörfla

### Mai 2015

Franz Ritter (80), Kleinfrannach  
Rosa Feierer (80), Ziprein

Georg Schadler (80), Ziprein  
Maria Ranz (80), Breitenbuch  
Maria Theresia Maier (80), Zerlach  
Aloisia Heidinger (90), Kleinfrannach

### Juni 2015

Johann Großschädl (80), Kirchbach  
Gertrude Johanna Gartner (80), Zerlach  
Anna Schadler (85), Breitenbuch  
Margareta Schönberger (85), Weißenbach  
Franz Maier (90), Breitenbuch  
Peter Marinitzsch (95), Kirchbach

## Verstorbene unserer Pfarre

Theresia Paier (79), Breitenbuch  
Johanna Auer (92), Weißenbach  
Franz List (72), Dörfla  
Johann Schlager (94), Zerlach  
Elisabeth Maier (81), Zerlach  
Josefa Gollowitsch (72), Dörfla  
Josef Krisper (88), Breitenbuch  
Gertrud Bauer (84), Weißenbach  
Alois Zirkl (80), Kirchbach  
Franz Scheer (71), Ziprein  
Karl Stangl (73), Zerlach  
Franz Steinkleibl (95), Weißenbach  
Lois Plescher (72), Maxendorf

**Impressum:** Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach  
**Herausgeber:** Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach  
**Layout:** Sarah Neubauer, **Druck:** Scharmer, Feldbach  
**Internet:** www.pfarre.kirchbach.at  
**Kontakt:** Josef Schuchlenz, Tel. 0664 3158564  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **12.06.2015**